

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Vermögensmandat Strategie Ertrag

JAHRESBERICHT

ZUM 30. JUNI 2024

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG UND VERTRIEB:



Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der „Vermögensmandat Strategie Ertrag“ verfolgt im Rahmen einer ertragsorientierten, umfassenden Vermögensverwaltungsstrategie das Ziel eines langfristigen Kapitalerhalts. Investitionsschwerpunkt sind in- und ausländische Anleihefonds. Eine Aktiengewichtung soll ebenfalls durch die Investition in Fonds umgesetzt werden und sieht eine Anlage zu ca. 30 % des Fondsvermögens in in- und ausländische Aktienfonds vor. Der Anteil der Aktienfonds soll maximal bei 45 % des Fondsvermögens liegen. Als Schwerpunkte sind ETFs und/oder aktiv gemanagte Aktienfonds der Eurozone sowie auch ETFs oder aktiv gemanagte, weltweite Fonds vorgesehen. Zur Ertrags- und Risikooptimierung können auch Alternative Investments (z.B. Rohstofffonds, Wandelanleihefonds) beigemischt werden. Darüber hinaus steht eine breite Streuung in unterschiedlichen Investmentstrategien im Vordergrund.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	30.06.2024		30.06.2023	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Fondsanteile	25.956.341,66	99,12	29.325.904,65	98,16
Bankguthaben	320.646,82	1,22	661.749,03	2,21
Zins- und Dividendenansprüche	1.190,87	0,00	1.446,07	0,00
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-91.278,17	-0,35	-112.745,26	-0,38
Fondsvermögen	26.186.901,18	100,00	29.876.354,49	100,00

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Es war ein holpriger Start in das neue Geschäftsjahr: Im dritten Quartal 2023 kamen weder Aktien- noch Anleihenmärkte so richtig in die Gänge und lagen bis Ende Oktober sogar deutlich tiefer als zum Beginn der Berichtsperiode (Jahresmitte 2023).

Dies änderte sich mit aufkeimenden Zinssenkungshoffnungen, die sowohl die Aktienkurse beflügelten und auch den Anleihen eine beachtliche Jahresendrallye bescherten. Dabei übernahmen die alten Favoriten im Anleihenbereich wieder das Kommando: Unternehmensanleihen, die vorher bereits weniger stark gefallen waren, profitierten neben den Zinssenkungsphantasien vor allem durch die sinkenden Risikoaufschläge. Dies führte dazu, dass insbesondere Unternehmensanleihen schwächerer Bonität (High Yield Bonds) zum Jahresende die Nase vorne hatten und in der Performance sogar noch vor globalen Aktien zu liegen kamen.

Deutlich schwerer taten sich inflationsgeschützte Anleihen, zumal sich nicht nur die tatsächliche (realisierte) Inflation rückläufig präsentierte, sondern auch die Inflationserwartungen deutlich zurückgingen und auf ein Niveau von rund 2% einpendelten.

In der zweiten Hälfte der Berichtsperiode schwanden die Hoffnungen auf Zinssenkungen allerdings deutlich. Dies war nicht zuletzt einer starken Konjunktur geschuldet, was wiederum den Aktienmärkten eine Fortsetzung des Aufwärtstrends bescherte, zumal sich auch das Gewinnwachstum der Unternehmen deutlich verbesserte. An den Anleihenmärkten wurde die stabile konjunkturelle Entwicklung hingegen verschnupft aufgenommen. Insbesondere die langfristigen Zinsen stiegen wieder an, nachdem zum Jahreswechsel deutlich zu viel an Zinsschritten vorweggenommen worden waren. Dies führte im Ergebnis dazu, dass das erste Halbjahr 2024 (entspricht der zweiten Hälfte der Berichtsperiode) in Summe negativ war. Deutlichere Abstriche mussten Staatsanleihen (sowohl konventionelle als auch inflationsgeschützte) hinnehmen. Besser hielten sich Zinsprodukte mit Risikoaufschlag (Unternehmensanleihen High Grade und High Yield, aber auch Anleihen aus den Emerging Markets), die zumindest in absoluten Zahlen positive Performancebeiträge ablieferten. Hier schließt sich der Kreis zu den Staatsanleihen: Auch in diesem Segment waren schwächere Bonitäten (wie etwa Italien) mehr gefragt und konnten aufgrund sinkender Risikoaufschläge bessere Ergebnisse einfahren als die europäische Kernzone.

Die Entwicklung an den Aktienmärkten war alles andere als einheitlich. Neuerlich waren es die USA und hier vor allem die Growth-Werte, die vor allem in den ersten Monaten des Jahres 2024 den Takt vorgeben. Abseits des Hypes rund um das Thema „Künstliche Intelligenz“ waren es trendfolgende Momentum-Strategien, die die beste Performance erzielten. Andere Regionen (Japan, Emerging Markets) und Stile konnten zwar in Summe auch positive Performancezahlen auf EUR-Basis abliefern, blieben aber doch deutlich zurück. Dies gilt auch für Europa, das mit seiner hohen Gewichtung die Wertentwicklung des Fonds maßgeblich beeinflusst. In der ersten Hälfte der Berichtsperiode waren die Unterschiede speziell zwischen Value und Growth noch deutlich geringer ausgefallen.

Zwischen Aktien und Anleihen wurden die Quoten im Berichtszeitraum stabil gehalten: Sie orientierten sich dabei an den strategischen Neutralgewichtungen.

Innerhalb der Assetklasse Anleihen wurden zwischenzeitlich Gewinne im High Yield-Segment mitgenommen und der Verkaufserlös in Staatsanleihen (konventionell und inflationsgeschützt) umgeschichtet.

Auf der Aktienseite wurden kapitalgewichtete Indizes teilweise durch gleichgewichtete Indizes ersetzt, um damit auch das Engagement in Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung zu verstärken.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Die Steuerung des Engagements zwischen Value- und Growth-Werten erfolgte durch Switches zwischen ETFs, die die Stile 1:1 abbilden. Aufgrund des geographischen Schwergewichts erfolgte die Umsetzung in ETFs mit Anlageregion Europa (Amundi MSCI Europe Growth bzw. Amundi MSCI Europe Value). Dabei war das Portfolio zu Beginn der Berichtsperiode zunächst in Value-Werten engagiert. Zu Jahresbeginn 2024 erfolgte dann der Switch in Richtung Growth – gegen Ende der Berichtsperiode wurde dann neuerlich ein Value-Schwerpunkt aufgebaut.

Der taktische Anteil an Wandelanleihen wurde in der Berichtsperiode reduziert. Im Gegenzug sind Wandelanleihen jetzt mit einer strategischen Quote im Portfolio vertreten. Diese beträgt nunmehr 10% der Aktien-Neutralquote. Der Verkaufserlös ging auch hier in Staatsanleihen, wobei insbesondere das 5- bis 7-jährige Laufzeitensegment (abgebildet durch den ETF X-Trackers Eurozone Government Bond 5-7) bevorzugt wurde.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Investmentanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +6,70%¹.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Jahresbericht
Vermögensmandat Strategie Ertrag

Vermögensübersicht zum 30.06.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	26.278.179,35	100,35
1. Investmentanteile	25.956.341,66	99,12
EUR	24.464.506,08	93,42
USD	1.491.835,58	5,70
2. Bankguthaben	320.646,82	1,22
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.190,87	0,00
II. Verbindlichkeiten	-91.278,17	-0,35
III. Fondsvermögen	26.186.901,18	100,00

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	25.956.341,66	99,12
Investmentanteile							EUR	25.956.341,66	99,12
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	25.956.341,66	99,12
AGIF-All.Europe Equity Growth Inhaber Anteile W (EUR) o.N.	LU0256881987		ANT	230	0	70	EUR 4.333,370	996.675,10	3,81
AIS-Amundi MSCI Europe Growth Namens-Ant. C Cap. EUR o.N.	LU1681042435		ANT	650	1.400	3.150	EUR 327,600	212.940,00	0,81
AIS-Amundi MSCI EUROPE Val.FA. Namens-Ant. C Cap. EUR o.N.	LU1681042518		ANT	1.400	3.100	1.700	EUR 301,446	422.023,98	1,61
BRGIF-iShs Em.Mkts Eq.Ind.(LU) Actions Nom. F2 Cap. EUR o.N.	LU1055028937		ANT	6.200	0	1.600	EUR 135,860	842.332,00	3,22
Fidelity Fds-Gl.Inf.-link.Bond Reg.Shs Y Acc.EUR Hed. o.N.	LU0353649436		ANT	107.000	0	15.000	EUR 12,380	1.324.660,00	5,06
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0002635307		ANT	13.000	0	19.000	EUR 50,870	661.310,00	2,53
iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B66F4759		ANT	14.700	0	2.900	EUR 92,350	1.357.545,00	5,18
iShs EO Inf.Li.Gov.Bd U.ETF(D) Registered Shares o.N.	IE00B0M62X26		ANT	5.900	0	600	EUR 223,680	1.319.712,00	5,04
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3F81R35		ANT	7.600	0	1.700	EUR 118,780	902.728,00	3,45
iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJJ64		ANT	19.500	6.300	2.100	EUR 109,450	2.134.275,00	8,15
iShsIV-Edge MSCI Eu.Va.F.U.ETF Registered Shares EUR (Acc)o.N.	IE00BQN1K901		ANT	105.000	0	31.000	EUR 8,496	892.080,00	3,41
KEPLER Emerging Mkts Rentenfds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTF3		ANT	4.500	0	1.530	EUR 205,290	923.805,00	3,53
KEPLER Euro Rentenfonds Inh.-Anteile T (IT) o.N.	AT0000A2MHG3		ANT	16.600	0	2.700	EUR 89,450	1.484.870,00	5,67
KEPLER Europa Rentenfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTD8		ANT	7.200	0	1.800	EUR 145,820	1.049.904,00	4,01
KEPLER High Grade Cor.Rentenfd Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTE6		ANT	6.100	0	1.500	EUR 149,840	914.024,00	3,49
Kepler Osteur.Plus Rentenfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTG1		ANT	3.600	0	1.000	EUR 113,430	408.348,00	1,56
MUL Amundi MSCI AC World UCITS ETF Inh.Anteile Acc	LU1829220216		ANT	1.500	0	400	EUR 450,720	676.080,00	2,58
OSS. Stoxx Europe 600 Eq.W.NR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N.	LU0599613147		ANT	5.400	6.500	1.100	EUR 120,880	652.752,00	2,49
R-co Conviction Credit Euro Actions au Porteur IC EUR o.N.	FR0010807123		ANT	630	0	160	EUR 1.458,000	918.540,00	3,51
SPDR Ref.Gbl Conv.Bd U.ETF Regist. Shs EUR Hgd. Acc. o.N.	IE00BDT6FP91		ANT	11.000	0	22.500	EUR 37,250	409.750,00	1,56
UBS(L)Bd-Convert Global (EUR) Act.Nom.(EUR hedged)Q-acc o.N.	LU0358423738		ANT	1.900	0	3.400	EUR 225,260	427.994,00	1,63
Xtr.(IE)-MSCI AC World ESG Sc. Registered Shares 1C o.N.	IE00BGHQOG80		ANT	11.700	15.000	3.300	EUR 37,195	435.181,50	1,66
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 5-7 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357176		ANT	11.000	3.200	1.600	EUR 221,550	2.437.050,00	9,31

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Xtr.II iBoxx Eu.Go.B.Yi.Plus Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0524480265		ANT	10.900	4.900	2.000	EUR 170,085	1.853.926,50	7,08
Xtrackers MSCI EMU Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0846194776		ANT	15.500	0	3.500	EUR 52,000	806.000,00	3,08
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. Namens-Anteile I o.N.	LU0174119775		ANT	5.800	0	2.700	USD 113,420	613.882,05	2,34
UBS(I)ETF-Fc.M.USA P.V.ESG UE Reg. Shares A Dis. USD o.N.	IE00BX7RR706		ANT	27.000	0	9.000	USD 34,845	877.953,53	3,35
Summe Wertpapiervermögen							EUR	25.956.341,66	99,12

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	320.646,82	1,22
Bankguthaben							EUR	320.646,82	1,22
EUR - Guthaben bei:									
Donner & Reuschel AG (D)			EUR	320.646,82			% 100,000	320.646,82	1,22
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.190,87	0,00
Zinsansprüche			EUR	1.190,87				1.190,87	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-91.278,17	-0,35
Verwaltungsvergütung			EUR	-81.592,36				-81.592,36	-0,31
Verwahrstellenvergütung			EUR	-3.921,92				-3.921,92	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-5.071,67				-5.071,67	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-692,22				-692,22	0,00
Fondsvermögen							EUR	26.186.901,18	100,00 1)
Anteilwert							EUR	107,37	
Ausgabepreis							EUR	109,52	
Anteile im Umlauf							STK	243.897	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

USD	(USD)	per 28.06.2024 1,0716000	= 1 EUR (EUR)
-----	-------	-----------------------------	---------------

Jahresbericht
Vermögensmandat Strategie Ertrag

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

KEPLER Risk Select Aktienfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTJ5	ANT	0	1.800	
UBAM-Global High Yield Solut. Inhaber-Ant. IH Cap.EUR o.N.	LU0569863755	ANT	0	4.600	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis zum 30.06.2024

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		14.240,46	0,06
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		190.983,87	0,78
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR		18,18	0,00
- davon Bestandsprovision Zielfonds	EUR	18,18		
Summe der Erträge	EUR		205.242,52	0,84
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-144,53	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-344.282,09	-1,41
- Verwaltungsvergütung	EUR	-344.282,09		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-16.690,24	-0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-5.454,74	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		35.338,60	0,14
- Depotgebühren	EUR	0,00		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	39.062,79		
- Sonstige Kosten	EUR	-3.724,19		
Summe der Aufwendungen	EUR		-331.233,00	-1,36
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR		-125.990,48	-0,52
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		550.770,46	2,26
2. Realisierte Verluste	EUR		-434.559,16	-1,78
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		116.211,30	0,48

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-9.779,18	-0,04
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	787.533,46	3,23
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.028.698,56	4,22
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.816.232,02	7,45
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.806.452,84	7,41

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	29.876.354,49
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-5.492.014,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	129.140,17
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-5.621.154,49
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-3.891,82
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.806.452,84
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	787.533,46
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.028.698,56
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	26.186.901,18

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-9.779,18	-0,04
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	9.779,18	0,04
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2020/2021	Stück	351.046	EUR	38.970.593,41	EUR 111,01
2021/2022	Stück	324.992	EUR	31.608.840,38	EUR 97,26
2022/2023	Stück	296.887	EUR	29.876.354,49	EUR 100,63
2023/2024	Stück	243.897	EUR	26.186.901,18	EUR 107,37

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,12
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 15.08.2014 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,49 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,86 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,65 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **0,99**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 Net Return (EUR) (ID: XFI000000268 BB: SX5T)	50,00 %
iBoxx Euro Corporates Overall TR (EUR) (ID: XFIIBOX0211 BB: QW5A)	50,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	107,37
Ausgabepreis	EUR	109,52
Anteile im Umlauf	STK	243.897

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

1,64 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR

0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Vergütung. Ein wesentlicher Teil der Vergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

EUR

0,00

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
AGIF-All.Europe Equity Growth Inhaber Anteile W (EUR) o.N.	LU0256881987	0,650
AIS-Amundi MSCI Europe Growth Namens-Ant. C Cap. EUR o.N.	LU1681042435	0,350
AIS-Amundi MSCI EUROPE Val.FA. Namens-Ant. C Cap. EUR o.N.	LU1681042518	0,230
BRGIF-iShs Em.Mkts Eq.Ind.(LU) Actions Nom. F2 Cap. EUR o.N.	LU1055028937	0,500
Fidelity Fds-Gl.Inf.-link.Bond Reg.Shs Y Acc.EUR Hed. o.N.	LU0353649436	0,300
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0002635307	0,200
iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B66F4759	0,500
iShs EO Inf.Li.Gov.Bd U.ETF(D) Registered Shares o.N.	IE00B0M62X26	0,090
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3F81R35	0,200
iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJJ64	0,070
iShsIV-Edge MSCI Eu.Va.F.U.ETF Registered Shares EUR (Acc)o.N	IE00BQN1K901	0,250
KEPLER Emerging Mkts Rentenfds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTF3	0,650
KEPLER Euro Rentenfonds Inh.-Anteile T (IT) o.N.	AT0000A2MHG3	0,200
KEPLER Europa Rentenfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTD8	0,360
KEPLER High Grade Cor.Rentenfd Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTE6	0,330
Kepler Osteur.Plus Rentenfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTG1	0,650
MUL Amundi MSCI AC World UCITS ETF Inh.Anteile Acc	LU1829220216	0,450
OSS. Stoxx Europe 600 Eq.W.NR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	LU0599613147	0,300
R-co Conviction Credit Euro Actions au Porteur IC EUR o.N.	FR0010807123	0,350
SPDR Ref.Gbl Conv.Bd U.ETF Regist. Shs EUR Hgd. Acc. o.N.	IE00BDT6FP91	0,550
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. Namens-Anteile I o.N.	LU0174119775	0,650
UBS(I)ETF-Fc.M.USA P.V.ESG UE Reg. Shares A Dis. USD o.N.	IE00BX7RR706	0,250
UBS(L)Bd-Convert Global (EUR) Act.Nom.(EUR hedged)Q-acc o.N.	LU0358423738	0,720
Xtr.(IE)-MSCI AC World ESG Sc. Registered Shares 1C o.N.	IE00BGHQ0G80	1,100
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 5-7 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357176	0,050
Xtr.II iBoxx Eu.Go.B.Yi.Plus Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0524480265	0,050
Xtrackers MSCI EMU Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0846194776	0,020

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

KEPLER Risk Select Aktienfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTJ5	0,750
UBAM-Global High Yield Solut. Inhaber-Ant. IH Cap.EUR o.N.	LU0569863755	0,250

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	10.582,11
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 1. Juli 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Vermögensmandat Strategie Ertrag - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt Sonstige Informationen unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt Sonstige Informationen genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. Oktober 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht Vermögensmandat Strategie Ertrag

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0

Telefax: 069 / 710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-

Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan

Mathias Heiß, Langen

Dr. André Jäger, Witten

Corinna Jäger, Nidderau

Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe

Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Ellen Engelhardt, Glauburg

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Donner & Reuschel AG

Hausanschrift:

Ballindamm 27
20095 Hamburg

Besucheranschrift:

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon +49 (0)40 30217-0

Telefax +49 (0)40 30217-5353

www.donner-reuschel.de

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital: Mio. € 260 (Stand: 31.12.2021)

3. Beratungs- und Vertriebsgesellschaft

Raiffeisenbank Oberland-Reutte eGen

Postanschrift:

Untermarkt 3
6600 Reutte

Telefon: +43 5672 6900-0

Telefax: +43 5672 6900-202

www.raiffeisen.at

4. Anlageausschuss

Andreas Erd

Raiffeisenbank Oberland-Reutte eGen, Reutte

Alexander Trs

Raiffeisenbank Oberland-Reutte eGen, Reutte

Wolfgang Hechenberger

Raiffeisenbank Oberland-Reutte eGen, Reutte

WKN / ISIN: A1110D / DE000A1110D7